



Schwerpunkt Thema im Betreuungsdienst

# Anlaufstellen

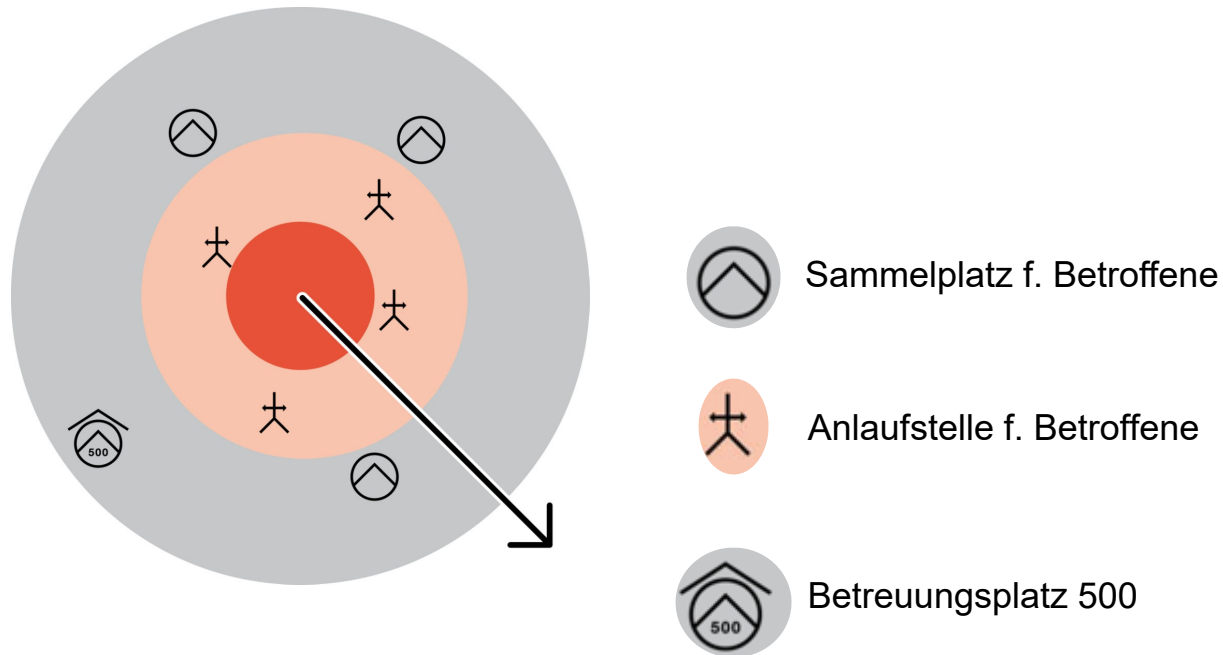
# Die Anlaufstelle

## Definition

Anlaufstellen sind eine oder mehrere Stellen an der Grenze des Gefahrenbereiches, an denen unverletzte Betroffene betreuungsdienstlich

- aufgefangen,
  - gesichtet,
  - informiert,
  - ggf. registriert und
  - organisiert weitergeleitet
- werden.

## Räumliche Ordnung des Betreuungseinsatzes



**Rot**  
Gefahrenbereich

**Hellrot**  
fußläufige Nähe  
ohne Gefahren  
(Anlaufstellen)

**Grau**  
sichere Entfernung  
zum Gefahrenbereich  
(Betreuungsstellen und  
Betreuungsplätze)

## Die Anlaufstelle

- Sammelstelle für Betroffene
- Ort der ersten Informationsweitergabe
- Ggf. Ort der Registrierung (nur wenn sinnvoll und machbar)
- Stelle der ersten Ausgabe von Getränken
- Ausgangspunkt der strukturierten Weiterleitung aus dem Schadensgebiet

## Bedürfnisse der Betroffenen

- Trost
- Mitleid
- Nähe
- Hilfe bei der Suche nach Angehörigen
- Obdach
- Wärme
- Kleidung
- Schutz vor Witterung
- Hunger & Durst
- Ruhe
- Informationen (zum Ereignis, zur weiteren Vorgehensweise etc.)

## Anforderungen an Anlaufstellen

- Schutz vor Witterungseinflüssen (Rettungsdecke o.ä.)
- Ruhemöglichkeiten (was umliegend verfügbar ist, ggf. im KFZ)
- Rückzugsbereich (ggf. hinter KFZ / Gebäude...)
- Freiraum / Aufenthalt
- Schutz (Sichtschutz / Schutz vor Gefahren)
- Sanitäre Einrichtungen (ggf. Urinbeutel etc.)
- Verpflegung (Getränke, Kekse)
- medizinischen Versorgung (Notfallrucksack)
- Registrierung & Information („fliegende Reg., Megaphon,...)
- Führung & Kommunikation (Funk / Mobiltelefon)
- Aufenthalt Helfer (ggf. KFZ)
- Technik & Sicherheit (PSA, Kennzeichnung, Beleuchtung etc.)

## Zu ergreifende Maßnahmen organisatorisch

- Kennzeichnung / kenntlich machen der Anlaufstelle durch Beschilderung oder Einsatzfahrzeuge
- Bei Dunkelheit Gelände ausleuchten
- Gefahrenbereiche absichern oder absperren
- Erkennbarkeit der Einsatzkräfte durch Einsatzbekleidung
- Absperrung / Schutz vor Schaulustigen

## Zu ergreifende Maßnahmen gegenüber den Betroffenen

- Sammeln
- Sichten der Verfassung
- Falls nötig Erste Hilfe leisten
- Versorgung mit Decken, Notbekleidung, evtl. Getränk
- Informieren
- Beruhigen und (seelisch) betreuen
- Ggf. Registrieren
- Weiterleiten (mit Transportbegleitung)



## Zu ergreifende Maßnahmen gegenüber der Führung

- Weitergabe der gesammelten Informationen wie:
  - Anzahl der Betroffenen
  - Physische und evtl. psychische Auffälligkeiten der Betroffenen
  - Altersstruktur
  - Besonders Hilfsbedürftige
- Weitergabe von Registrierunterlagen
- Einholen von Informationen zum weiteren Verbleib / Weiterleitung

## Personeller Bedarf

- Geringer Personalansatz
- Nur kurze Verweildauer der Betroffenen (bis eine strukturierte Weiterleitung zu einer Betreuungsstelle sichergestellt ist)
- Es wird von 2 Einsatzkräften für 10 Betroffene ausgegangen
- Die Durchlaufzeit beträgt bis zu 100 Betroffene pro Stunde

## Materialbedarf

- Ein oder mehrere MTW am besten mit integrierter Sitzgruppe.
- Betreuungsrucksäcke
- Fahrzeuglautsprecher oder Megaphon
- Sanitätsmaterial oder Erste-Hilfe-Taschen
- Decken oder Notfallkleidung
- Absperr- und Sicherungsmaterial

## Noch Fragen?

